

Sigrid Wiechers ist die neue Koordinatorin der Freiwilligenzentrale Neuss. Mit ihrem Team sorgt sie dafür, dass Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, eine passende Aufgabe finden.

„Wir helfen, dass Menschen helfen können“

Wer in Neuss ein Ehrenamt sucht, muss sich über mangelnde Auswahl nicht beklagen. In der Freiwilligenzentrale im Meererhof können Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, aus dem Vollen schöpfen. Rund 300 Angebote aus den verschiedensten Bereichen füllen einen üppigen Katalog. Gesucht werden z.B. Vorleser für Kindergärten, Altenheime oder Büchereien, Leute mit „grünem Daumen“ für eine Garten-AG, Betreuer für Jugendfußballmannschaften, Wissensvermittler für den Bereich Lernförderung und Hausaufgabenbetreuung oder auch Anleiter für Musik-, Tanz- oder Sportkurse.

Dass alles rund läuft in der Freiwilligenzentrale, ist seit Mai 2018 die Aufgabe von Sigrid Wiechers. Sie ist die neue Koordinatorin der Einrichtung, die Caritas und Diakonie in einer Trägergemeinschaft betreiben. Zusammen mit einem Team von sieben Ehrenamtlern stellt

sie das anerkannt hohe Beratungsniveau sicher. Sigrid Wiechers ist ebenso beeindruckt wie begeistert von der Vielfalt des Ehrenamts in Neuss – und sie ist überzeugt von der Wichtigkeit einer Einrichtung wie der Freiwilligenzentrale: „Ohne das Ehrenamt haben wir ein gesellschaftliches Problem. Unsere Aufgabe ist es, Menschen dorthin zu vermitteln, wo sie ihre Stärken am besten einbringen und wo sie aus ihrer Tätigkeit Zufriedenheit und Erfüllung ziehen können. Wir helfen, dass Menschen helfen können.“

„Jeder Mensch kommt irgendwann in eine Lebensphase, in der er Zeit hat und überlegt, wie er sie sinnvoll nutzen kann“, sagt Hildegard Reuter von der Fachberatung Gemeindencaritas. Das können Rentner sein, Mütter in Elternzeit, aber auch junge Menschen, die im Übergang von Schule oder Universität in den Beruf stehen.

Sigrid Wiechers ist die neue Koordinatorin der Freiwilligenzentrale Neuss.



Für diese Menschen ist die Freiwilligenzentrale da. Manche Klienten suchen eine regelmäßige Tätigkeit mit ein oder zwei Terminen in der Woche, andere möchten nur für ein einzelnes Projekt einsteigen, etwa in der Organisation eines Sommerfestes in einer sozialen Einrichtung.

Die passgenaue Vermittlung gehört zu den Stärken der Freiwilligenzentrale. „Wir versuchen, im Gespräch mit unseren Kli-

„Suche Frieden“: Der FIM beim Katholikentag in Münster

Unter dem Motto „Suche Frieden“ fand vom 9. bis 13. Mai der 101. Deutsche Katholikentag in Münster statt. Im Zeichen des Interreligiösen Dialogs beteiligte sich der FIM in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Josef Freise von der Katholischen Hochschule NRW an der Durchführung eines Workshops zum Thema: „Wo bleibt das eigene Profil – interkulturelle und interreligiöse Öffnung in konfessionellen Einrichtungen.“ Freise machte auf die Anforderungen einer multireligiösen Gesellschaft aufmerksam. Neben gesellschaftlichen Anforderungen wurden theologische Aspekte zur Profilierung katholischer Einrichtungen in einer multireligiösen Gesellschaft berücksichtigt.

Der Workshop kam sehr gut an, und die 39 Teilnehmer tauschten sich über Chancen und Herausforderungen in einer multireligiösen Gesellschaft aus. Müberra Martens vom FIM berichtete von ihren Erfahrungen als langjährige nichtchristliche Mitarbeiterin der Caritas und beantwortete Fragen der überwiegend in konfessionellen Einrichtungen tätigen Teilnehmer.



Angeregter Austausch: Müberra Martens vom Fachdienst für Integration und Migration sowie Prof. Dr. Josef Freise.



fünfstellige Bereich liegen – ein unschätzbare Beitrag für das Gemeinwesen.

Vielleicht startet zum Jubiläum im kommenden Jahr wieder ein neues Projekt. So wie 2009, als die Freiwilligenzentrale ihren zehnten Geburtstag feierte und zu diesem Anlass den „Marktplatz Ehrenamt“ ins Leben rief. Das ist ein Projekt, in dem Firmen ihre Mitarbeiter für ehrenamtliche Einsätze zur Verfügung stellen. Das Angebot kam so gut an, dass es noch heute läuft. Und so legen Firmenteams zum Beispiel einen Kräutergarten im Altenheim an oder unterstützen ein Tischtennisturnier für eine Behindertenwerkstatt. Erst kürzlich brachten 36 Mitarbeiter eines Neusser Unternehmens die komplette Außenanlage eines Kindergartens auf Vordermann.

Nicht nur die Kinder waren begeistert.

enten die Interessenschwerpunkte herauszuarbeiten und den zeitlichen Rahmen abzustecken“, erklärt Sigrid Wiechers den Ansatz. Der Internet-Auftritt unter www.freiwilligenzentrale-neuss.de bietet einen guten ersten Überblick, aber er ist kein Online-Shop, in dem man per Mausclick sein Ehrenamt findet, betont Hildegard Reuter. Das persönliche Gespräch in der Freiwilligenzentrale ist und bleibt das A und O für eine passgenaue Vermittlung.

Das beweist die seit Jahren auf hohem Niveau konstante Quote: **Pro Jahr finden 250 bis 300 Menschen über die Freiwilligenzentrale ein Ehrenamt. Wenn die Einrichtung im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert, wird sie seit der Gründung 1999 weit über 5.000 Menschen in ein Ehrenamt vermittelt haben.**

Die Zahl der unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden dürfte dabei im hohen

Freiwilligenzentrale Neuss Sigrid Wiechers

Meererhof L 20, 41460 Neuss
Tel. 02131 / 166206

Öffnungszeiten:

Di., Mi. + Fr. 10 - 12 Uhr
Mo. + Mi. 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Außensprechstunde Kaarst
Rathaus, Am Neumarkt 2
Zweiter Mittwoch im Monat 10-12 Uhr
Vierter Donnerstag im Monat 16-18 Uhr

Interkulturelle Woche

Leitmotto „Vielfalt verbindet“

Die Interkulturelle Woche findet in diesem Jahr vom 23. September bis 29. September statt. Sie steht unter dem Motto „Vielfalt verbindet“.

Die CaritasSozialdienste Rhein-Kreis Neuss mit dem Fachdienst für Integration und Migration (FIM) gestalten die Interkulturelle Woche einmal mehr maßgeblich mit. Unter anderem plant der FIM diese drei Veranstaltungen:

- ▶ „Demenz und Migration“
Montag, 24. September
11 bis 12:30 Uhr
Caritashaus International,
Salzstraße 55, 41464 Neuss

- ▶ „Integrationskurs mal anders – zum Miterleben!“
Mittwoch, 26. September
15 bis 17 Uhr
Caritashaus International,
Salzstraße 55,
41464 Neuss

- ▶ „Mehrsprachigkeit in der Kita“
Freitag, 28. Sep.
13 bis 16:45 Uhr
Café Ons Zentrum,
Rheydter Str. 176, 41464 Neuss

